

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren
Christenthumbs...

Arndt, Johann

[Frankfurt], 1644

1. Von [d] Krafft vnd Notwendigkeit deß Gebets in diesen goettlichen
Betrachtungen

[urn:nbn:de:bsz:31-116685](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116685)

gebornē Sohn also elendiglich hat am Creuz zurichten lassen: O grosse Liebe / O tieffe vnauffsprechliche Liebe O Abgrund der Liebe: Nichts weniger lasse mich auch H. Er. Jesu mit inbrünstiger Andacht anschawen in dir / dem gecreuzigten Jesu / deine hohe vnd grosse Liebe / die dich ans Creuz gebracht: Auff daß ich ein Gegenliebe dir beweise / vñ mit einem liebreichen Herzen dir wider diene / auff hitziger Liebe zu dir mein selbst nutz vnd wolgemach vergesse / wie du deines Wolgemachs auff hitziger Liebe zu mir / dich entäuffert hast: Ach lasse mich in dir / dem gecreuzigten Jesu / anschawen vnd betrachten deine hohe Demuth / Gedult / Saufftmuth / auff daß ich dir von Herzen nachfolge: O du gecreuzigter H. Er. Jesu du solst mir dich stäts mit deinem heiligen Creuz für meine Augen / auff daß ich inn dir immer je mehr vnd mehr deine Liebe vnd meine Pflicht zu dir / anschawen vnd betrachten möge.

Super Cap. XX.

1. Von d Krafft vnd Notwendigkeit des Gebets in diesen göttlichen Betrachtungen.

D Ob mein Gott / laß mich doch inn allen meinen betrachtungen / die ich nach deinem heiligen Wort in deinen Geheimnissen vnd Wundern anstelle / das Gebet vornew an die Spizen stellen / daß ich mein Herz durch andächtige Seuffter zu dir erhebe / daß

Das andere Buch. 423

daß meine Seele von allen sichtbarẽ vergänglichẽ
 Dingen sich abwende / zu dir si h bekehr / vnd
 durch fiewrige Herzens / Seuffzer dir anhangẽ:
 Ach es sind ja alle Betrachtungen kalt / vnd ohne
 Nug gebn sie ab / wo nit das Herz durch dß Fiewr
 der Andacht erwärmet wird. Derwegen / Ach lie-
 ber Gott / gib mir den Geist der Andacht vnd Ges-
 betts / daß ich dich möge vornemlich im Geist vnd
 Warheit anrufen / nicht allein mit dem Munde /
 welches auch die Heuchler thun / sondern auch mit
 dem Herzen / durch das innerliche Gebet / ja durch
 die vnaußsprechliche Seuffzer / die der Heilige
 Geist inn mir wärcket / auß daß wo ich gebe oder
 stehe / mein Herz innwendig zu dir seuffze / nach
 deiner Barmherzigkeit ein stätig Verlangen
 trage: Ach mein Gott / laß dir wolgefallen dß
 Gespräch meines Herzens für dir / mein Seuff-
 zer sind dir je nicht verborgen / O mein Gott / die
 ich im Verborgenen auß der Tieffe meiner Not
 zu der Tieffe deiner Barmherzigkeit sende: Ach
 lasse mich doch durchs Gebet mit dir / meinet
 Vatter / ein lieblich Gespräch halten / auß Liebe
 gern mit dir reden / dir mein Auligen entdecken
 vnd nichts in diser Welt lieber üben / als durch
 herzlich Seuffzer zu dir mich wenden / mein
 Not dir entdecken / dein Gnad anrufen / alles von
 dir erwarten / vnd nicht ablassen mit Beten / du
 seaneest mich denn / nach deinem heiligen gnädigen
 Willen / Amen.

2. Was die Seele als denn (in dem andäch-
 tigen